



## SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10 - Moosach

Fraktionssprecher\*in:

Hanna Kammermaier • Fodermayrstr. 27 • 80993 München • Tel.: +49 89 145883 •

Mobil: +49 176 92462080 • E-Mail: [hanna.kammermaier@spd-moosach.de](mailto:hanna.kammermaier@spd-moosach.de)

Riad el Sabbagh • Karlingerstr. 17 • 80992 München • Tel.: +49 89 21969829 •

Mobil: +49 1577 3070802 • E-Mail: [riad.elsabbagh@spd-moosach.de](mailto:riad.elsabbagh@spd-moosach.de)

---

### An den Bezirksausschuss 10 München-Moosach der Landeshauptstadt München

München, den 12.07.2021

#### Blühende Wiesen in Moosach

##### Antrag

Der BA-10 Moosach bittet das Baureferat Gartenbau um Unterstützung bei dem Vorhaben, in Moosach geeignete Flächen des städtischen Grüns mit insektenfreundlichen Blumenwiesen aufzuwerten. Da wir in unserem Stadtteil über zahlreiche städtische Grünflächen verfügen, ist Moosach besonders für die Bepflanzung von insektenfreundlichen Blumenwiesen geeignet. Zu nennen sind hier:

- Westfriedhof
- Nanga-Parbat-Wiese
- Kapuzinerhölzl
- die Grünflächen südlich der Franz-Mader-Straße
- alle Flächen des Rangierbahnhofs
- die Grünfläche nördlich des Hartmannshofer-Bächls und westlich der Sportanlage in der Saarlouiserstraße
- Amphionpark

Zusätzlich zu den genannten Flächen wird der BA10 mit einem Aufruf an die Bürger\*innen diese bitten, weitere Vorschläge einzubringen.

##### Ziele:

- Verbesserung der Biodiversität in Moosach
- Erhöhung der Lebensqualität durch Blühstreifen und -wiesen

##### Projektbeschreibung:

Moosach soll als Pilotprojekt dienen, um städtische Grünflächen in Lebensräume für Insekten umzuwandeln. Hierfür werden Teile der Grünflächen in Blumenwiesen umgewandelt, um

Lebensräume für Insekten zu schaffen und das Stadtteilbild durch bunte Blühwiesen aufzuwerten. Zudem soll durch eine langfristige empirische Erhebung durch die TUM mögliche Erkenntnisse zur Unterstützung der Artenvielfalt festgehalten werden.

Beginn Bepflanzung:

- Frühjahr 2022

Begründung

Die Artenvielfalt in Städten ist seit Jahren rückläufig. Vor allem wichtige einheimische Nutztiere wie Wildbienen, Hummeln und andere Insekten, welche auch als Futterquelle für einheimische Vögel dienen, sind davon betroffen. Um diesen Trend entgegen zu wirken, ist ein Umdenken in der urbanen Nutzung von öffentlichen Grünflächen zwingend notwendig. Dieser Antrag soll daher dazu beitragen dieser negativen Entwicklung entgegen zu wirken und das Erscheinungsbild unseres Stadtteils nachhaltig aufzuwerten.